

## Programmleitfaden

### Stadtnaturexpert\*innen: Wildbienen – Vielfalt für unsere Zukunft (Wildbienen-Einführung)

**Dauer:** mind. 3 Stunden

**Zielgruppe:** 5. - 8. Klasse

#### Informationen zum BNE-Programm

##### Inhalt

Das Programm befasst sich mit dem Themenfeld Insekten am Beispiel der Wildbiene. Dieses hat eine hohe Zukunftsrelevanz und lässt sich leicht mit der Lebenswirklichkeit der Schüler\*innen verbinden sowie mit den Lehrplänen verschiedener Fächer verknüpfen. Im Fokus des Programms steht der Zusammenhang zwischen der Artenvielfalt der Wildbiene und der Nahrungsvielfalt des Menschen. Die besondere Rolle der Biene im Ökosystem als Bestäuber wird erfahrbar gemacht. Ursachen und Auswirkungen des Artensterbens und mögliche Handlungsansätze werden gemeinsam erarbeitet.

##### Didaktik und Methoden

Das Programm ist interdisziplinär konzipiert. Entlang eines roten Fadens wird situativ und prozessorientiert mit dem gearbeitet, was die Teilnehmenden an Impulsen, Fragen, Themen und Vorwissen einbringen, damit diese den gemeinsamen Lernprozess mitgestalten können. Deshalb ist der Lernprozess ergebnisoffen und abhängig von der jeweiligen Gruppe.

Das Programm ist in drei Teile gegliedert:

Zunächst wird über naturpädagogische Methoden ein emotional-sinnlicher Zugang zu Wildbienen ermöglicht.

Im zweiten Teil wird Grundlagenwissen über Wildbienen, sowie deren Rolle und Nutzen im Zusammenhang mit unserer Nahrungsvielfalt erarbeitet. (und der Rolle und der Nutzen der Wildbienen im Zusammenhang mit unserer Nahrungsvielfalt erarbeitet.)

Im dritten Teil stehen Lösungsansätze und die eigene Motivation zu nachhaltigem Handeln im Mittelpunkt.

gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Stadtnaturexpert\*innen: Wildbienen – Vielfalt für unsere Zukunft

Dauer: mind. 3 Stunden

Zielgruppe: 5. - 8. Klasse

### Ziele und vermittelte BNE-Kompetenzen\*

- Sachkompetenzen in Bezug auf Lebensweise und Artenvielfalt von Wildbienen entwickeln
- Sachkompetenzen in Bezug auf die Rolle der Wildbienen im Ökosystem und für die Nahrungssicherheit der Menschheit unter Berücksichtigung der ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimensionen entwickeln
- Benennen systemischer Zusammenhänge zwischen den direkt erlebbaren Wildbienen auf lokaler Ebene und dem Artensterben regional und weltweit
- Die eigenen Werte und Leitbilder, sowie die anderer Menschen in Bezug auf Insekten/Wildbienen und Artenvielfalt reflektieren
- Persönliche Mitverantwortung in Bezug auf das Artensterben beschreiben
- Konkrete Entscheidungs- und Handlungsoptionen sowie Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitgestaltung in Bezug auf das Artensterben erkennen und entwickeln
- Dilemmata und Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen
- Sich selbst und andere motivieren können, aktiv zu werden und zu Problemlösungen beizutragen

*\*orientiert an der BNE-Leitlinie NRW und den UNESCO-Kompetenzen*

gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Stadtnaturexpert\*innen: Wildbienen – Vielfalt für unsere Zukunft

Dauer: mind. 3 Stunden  
Zielgruppe: 5. - 8. Klasse

### Lehrplanbezug

| Fach                                       | Inhaltliche Anknüpfungspunkte  |
|--|--|
| Biologie                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebewesen Insekten /Bienen</li> <li>• Bestäubung durch Bienen</li> <li>• den biologischen Artbegriff anwenden, Artenvielfalt, Artenkenntnis</li> <li>• Angepasstheit bei Pflanzen und Tieren</li> <li>• biotische Wechselwirkungen, Nahrungsnetz</li> <li>• Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Wild- und Nutztieren</li> <li>• Rückgang der Arten durch Eingriffe des Menschen</li> <li>• Wirkungsketten erkennen, beschreiben und auswerten</li> <li>• ökologische Bedeutung von ausgewählten Wirbellosen, Veränderungen von Ökosystemen durch Eingriffe des Menschen, Biotop- und Artenschutz</li> <li>• am Beispiel der Insekten Eingriffe des Menschen in die Lebensräume von Tieren bewerten</li> <li>• Handlungsoptionen im Sinne des Naturschutzes und der Nachhaltigkeit entwickeln</li> </ul> |
| Erdkunde                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen</li> <li>• nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft</li> <li>• Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft</li> <li>• Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten</li> </ul>   |
| Politik und Wirtschaft/ Gesellschaftslehre | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns</li> <li>• Konflikte zwischen Ökonomie und Ökologie</li> <li>• Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein</li> <li>• eigene Konsumgewohnheiten hinterfragen und bewerten</li> <li>• gesellschaftliche Folgen der Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt</li> <li>• Politische Teilhabe in der Demokratie</li> <li>• Handeln als Verbraucher*innen in Bezug auf nachhaltige Entwicklung</li> </ul>  |
| Philosophie und Ethik/ Religionskunde      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung gesellschaftlicher und globaler Verantwortung</li> <li>• Möglichkeiten eines nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen der Erde vor dem Hintergrund der Verantwortung für die Schöpfung</li> <li>• Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</li> <li>• Leben von und mit der Natur</li> <li>• Tiere als Mit-Lebewesen</li> <li>• Ökologie versus Ökonomie</li> </ul>   |

gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

